

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Ravensburg

#### **Gute Arbeitsmarktdaten und gute Gründungsbilanz - Arbeitskosten über Durchschnitt**

Der Landkreis Ravensburg belegt mit 55,7 Punkten Platz 72 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Landkreis Ravensburg Platz 24 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Ravensburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Die Arbeitslosenquote des Kreises Ravensburg lag im vergangenen Jahr bei 3,4 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 21 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang drei unter 44 Kreisen und Städten in Baden-Württemberg.
- 6,5 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Ravensburg sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 50 im Bundesvergleich, Rang sieben von 44 im eigenen Bundesland.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Ravensburg lag dieser Saldo 2007 bei 2,4 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 61 im Gesamtranking und Platz zwei unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Ravensburg kommen 2,3 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 64 bundesweit und Rang elf unter 44 untersuchten Kreisen in Baden-Württemberg.

#### Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Ravensburg auf 32.812 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Ravensburg bundesweit auf Rang 256. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang acht.
- Im Kreis Ravensburg werden 52,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Ravensburg Rang 207 im INSM-Ranking. Unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg wird Rang 28 erreicht.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Ravensburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,7	72	Landkreis München	24 von insg. 44	Landkreis Böblingen

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,3</b>	<b>12,5</b>	<b>146</b>	<b>37</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	103,7	100,0	158	35	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	324	282	150	36	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>15,1</b>	<b>12,5</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,4	8,4	21	3	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,6	60,0	122	28	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>16,8</b>	<b>15,0</b>	<b>37</b>	<b>14</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	33.227	28.534	88	15	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,4	1,4	61	2	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-0,2	-0,8	133	17	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,3	5,6	64	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	27	8	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,7	100,0	101	29	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.564	6.786	154	31	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,5	9,6	50	7	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	857	765	120	32	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.308	1.456	199	25	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>10,4</b>	<b>10,0</b>	<b>83</b>	<b>20</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	64.469	58.299	76	13	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.812	31.846	256	8	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,6	7,8	171	25	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,5	2,2	117	24	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,6	4,8	93	12	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	52,2	54,3	207	28	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,3	98,9	92	21	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>